



Nacht der Kunst

Eine Nacht. Eine Straße.
Räume zum Leben erwecken.

Georg-Schumann-Straße

14. September 2013

Folgt uns auf [facebook](#) und [ndk.blogspot.de](#)





Eine Nacht. Eine Straße.

Ein Abend in der Georg-Schumann-Straße. Kunst statt Leerstand, Musik statt Motorengeräusche, Menschen statt leerer Bürgersteige – es ist wieder Nach(t) der Kunst. Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Künstlergespräche bieten die Möglichkeit über 30 Standorte zu erkunden.

Den Programmschwerpunkt bilden Kunstwerke, die in und um die Georg-Schumann-Straße entstanden sind. So öffnet das Chausseehaus seine Ateliers, das Heinrich-Budde-Haus lädt in den Skulpturengarten ein und eine WG sorgt für den musikalischen Rahmen bei der Ausstellung im Gohliser Wannenbad.

Räume zum Leben erwecken.

Und das im doppelten Sinne. Zum einen öffnen Läden und Einrichtungen wie das Rathaus Wahren, das Berufsförderungswerk oder das Café Blickwechsel außerhalb der Öffnungszeiten ihre Türen für die Kunst. Zum anderen werden Brachflächen und leerstehende Ladenlokale inszeniert. Damit es auch nach der Nach(t) der Kunst weitergeht, hält das Magistratenmanagement für Interessenten Informationen zu den leerstehenden Objekten bereit.

Auch die Sasstraße wird zum Leben erweckt. Zum zweiten Mal findet hier der Kunstflohmarkt statt, der ab 14 Uhr zum Schlendern, Stöbern und Verweilen einlädt.

Die Nach(t) der Kunst findet am **14. September 2013** ab **16 Uhr** in der Georg-Schumann-Straße statt.

Kontakt

Ansprechpartner „Nach(t) der Kunst“ Stadtplanzer e.V.

Heide Luckmann
„Chausseehaus“
Delitzscher Straße 3
04105 Leipzig

E-Mail: heide@stadtplanzer.de

Ansprechpartner „Kunstflohmarkt“

Susanne Koppe (Hobby Kreativ – junior)
Anmeldung bis zum 10.8.2013 möglich

E-Mail: susanne.koppe@kabelmail.de

Unser Partner beim Versand:

